

Presseinformation

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Güstrow,
Abteilung Marketing, Kultur, Tourismus
Frau Zucker, Franz-Parr-Platz 10,
18273 Güstrow, Tel.: 03843 769-163
E-Mail: barbara.zucker@guestrow.de

04.06.2024

Sehr geehrte Vertreter der Medien,

Am **Freitag, dem 12. Juli 2024 lädt das Stadtmuseum Güstrow** in Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V., der Goethe Ortsvereinigung Güstrow und dem GüstrowTourismus e.V. **herzlich zum Sommer-Kunst-Abend „Romantik“ ein.**

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der unten stehenden Presseinformation.
Für Rückfragen steht Ihnen gern Dr. Carsten Neumann, Tel. 03843 769-122 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage
Barbara Zucker

Sommer-Kunst-Abend „Romantik“

Die Zeit der Romantik vor 200 Jahren steht im Jahr 2024 in vielen Museen und Städten im Mittelpunkt von Ausstellungen und Veranstaltungen. Anlass dafür ist der 250. Geburtstag des Malers Caspar David Friedrich (1774 - 1840), der in Greifswald das Licht der Welt erblickte. Große Ausstellungen in Hamburg, Berlin und Greifswald widmen sich diesem bedeutendsten Vertreter der Romantik.

Das Romantik-Themenjahr wird auch vom Güstrower Stadtmuseum aufgegriffen. Güstrow ist die Geburtsstadt eines weiteren wichtigen Romantikers, Georg Friedrich Kersting (1785 - 847), der in der Hollstraße geboren wurde.

Das Stadtmuseum ist der museale Erinnerungsort für Kersting und veranstaltet am Freitag, dem 12. Juli 2024, ab 18:00 Uhr einen Sommer-Kunst-Abend „Romantik“. In Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V., der Goethe-Ortsvereinigung Güstrow und dem GüstrowTourismus e.V. wird dieser Abend in und um das Museum herum organisiert.

Um 18:00 Uhr führt Dr. Carsten Neumann vom Stadtmuseum durch das Museum und das Stadtzentrum zum Thema „Klassizismus in Güstrow“. Treffpunkt ist vor dem Eingang des Stadtmuseums. Die Baukunst des Klassizismus begleitet zeitlich die Kunst der Romantik und ist in Güstrow bis heute stadtbildprägend und ein touristisches Alleinstellungsmerkmal. Mit dem Neubau der Rathausfassade 1797 begann die architektonische Umgestaltung der Stadt durch die wohlhabenden Bürger.

Um 19:30 Uhr wird Dr. Bärbel Kovalevski aus Berlin im Museum über „Caspar David Friedrich und Georg Friedrich Kersting – Maler der Romantik und in Freundschaft verbunden“ sprechen. Als frühere Leiterin des Güstrower Museums ist Bärbel Kovalevski der Stadt und ihren Künstlern noch immer sehr verbunden. Über Jahrzehnte forschte und publizierte sie auch über Georg Friedrich Kersting und weitere Künstler und Künstlerinnen seiner Zeit. In ihrem Vortrag wird es um Kersting, sein Werk und die freundschaftlichen Kontakte zwischen ihm und C. D. Friedrich gehen.

Der Abend klingt mit einem geselligen Abschluss auf dem Franz-Parr-Platz aus; bei Schlechtwetter in der Städtischen Galerie Wollhalle. Geplant ist eine kleine musikalische Darbietung der Kreismusikschule Güstrow. Für das kulinarische Erlebnis sorgen der Frühstücksservice Schörk sowie das Weinhaus im Hof. Interessenten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Um telefonische Voranmeldung unter 03843 681023 wird gebeten.